

## Editorial



Prof. Dr. rer. nat. med. habil.  
Rainer Breul D.O. h.c.



Thorsten Fischer HP



Marina Fuhrmann D. O. M. R. O.,  
Doctor of Osteopathic Educa-  
tion (h. c.), A. T. Still University  
of Health Science, USA



Prof. Dr. med. habil.  
Karl-Ludwig Resch D.O. h.c.



Peter Wühl D. O.

### Lounge oder Relaunch?

#### Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie sehen, erscheint die DO in neuem Gewand: übersichtlicher, bunter, verjüngt mit neuer Start-Rampen-Energie. Manche werden sagen: Das wurde aber auch Zeit. Auch Verlag und Herausgeber waren der Meinung, dass nach 8 Jahren selbst das beste Schuhwerk abgetragen ist. Wir hoffen, dass jene, denen das bisherige Outfit lieb und zeitlos anschmiegsam wie ein durchgewetztes Schlaf-T-Shirt geworden war, den bisherigen Ausgaben einen Ehrenplatz einräumen und sich für eine neue Erfahrung öffnen.

Die DO findet mit dem Relaunch auch einen neuen Platz im Verlagsgefüge. Durch den Wechsel von Hippokrates zu Haug befinden wir uns in guter Gesellschaft mit anderen renommierten Zeitschriften. Osteopathie gehört in das Spannungsfeld von klinischer Erfahrungswissenschaft, Naturheilkunde, angewandter Human- und Naturwissenschaft. Dieses macht die innere Dynamik der DO aus und spiegelt sich nun auch in ihrem Verlagsumfeld wider.

Jenen, die sich der DO im Lounge-Modus widmen, können wir versichern: Keine Sorge, in der DO wird es weiterhin bequem zugehen. Schon beim ersten Blättern auf der Couch werden Sie Interessantes und Wissenswertes aus der osteopathischen Welt erfahren: Interviews mit Persönlichkeiten der osteopathischen Welt oder jenen, die ihr kritischen Respekt zollen, aktuelle Kurzmeldungen aus Gesundheitspolitik und Forschung sowie Berichte der DO-Korrespondenten zur Berufspolitik im In- und Ausland. In der Rubrik Service präsentieren wir osteopathische Konzepte, Lesetipps sowie Informationen über Veranstaltungen und Fortbildungen.

Falls Sie zu jenen gehören, die sich gleich auf schwergewichtige Fragen der osteopathischen Praxis und Philosophie stürzen, werden Sie durch das neue Farbleitsystem zielsicher am Klatsch und Tratsch vorbei zu den Rubriken Spektrum und Praxis geführt. Die Fachbeiträge bringen Sie direkt ins Zentrum des Schwerpunktthemas. Wir wiederholen Grundlagen der Anatomie und beleuchten neue Forschungen. Kernstück sind Beiträge, die sich mit den konzeptuellen und klinischen Fragen befassen. Hier finden sich osteopathische Überlegungen in der vollen Spannweite unserer Profession: von der angewandten Physiologie über die Phänomenologie, Psychologie, Semiologie, Form und Funktion, Therapiestrategien und praxisnahe Tipps bis zu konkreten Behandlungstechniken. Aber auch Fragen rund um die Praxisorganisation werden kompetent angesprochen. Die Patienteninfo wird weiterhin versuchen, osteopathische Themen in einer den Patienten verständlichen Sprache hautnah darzustellen.

Die Osteopathie im deutschsprachigen Raum hat sich in den letzten Jahren entwickelt, ist vielfältiger, selbstbewusster, begründeter und reflexiver geworden. All dem wird die DO weiterhin ein Forum sein. Dabei liegen uns die Offenheit für Zwischentöne ebenso am Herzen wie die pointierte Darstellung von Positionen. Die DO ist eine Zeitschrift von Osteopathen für Osteopathen, wir wollen keine Plätze und Themen besetzen, sondern das Feld für die kontroverse Diskussion öffnen. Wir laden dazu ein, uns durch Ideen und Texte zu unterstützen.

Zu guter Letzt hat die DO seit letztem Jahr ein weiteres Triebwerk: Thorsten Fischer unterstützt als Mitherausgeber durch Rat und Tat die neuen Schritte.

Die Herausgeber